

Rückert, Friedrich: 64. (1839)

- 1 Mag meine Seele, die im Wachen aufwerts steigt
- 2 Zum Himmel, und sich nie im Traum zur Erde neigt,

- 3 Mag meine Seele rein ein Licht aus jenem Licht,
- 4 Mit ihm vereinigt seyn in froher Zuversicht!

- 5 Mag meine Seele, die des Leibes Opferschale
- 6 Füllt, bis ergossen sie wird seyn zum Opfermale,

- 7 Mag meine Seele rein aus jenem Thau ein Thauen,
- 8 Mit ihm vereinigt seyn in Sehnsucht und Vertrauen!

- 9 Mag meine Seele, die das Spiel der Kräfte treibt
- 10 Planeten gleich, und wie die Sonn' in Ruhe bleibt,

- 11 Mag meine Seele rein ein Trieb von jenem Triebe,
- 12 Mit ihm vereinigt seyn in Seligkeit und Liebe!

- 13 Mag meine Seele, die bewußtvoll hält umfangen,
- 14 Was gegenwärtig hie, was künftig und vergangen,

- 15 Mag meine Seele rein, dem Ew'gen nicht zu rauben,
- 16 Mit ihm vereinigt seyn in Ewigkeit, im Glauben!

- 17 Mag meine Seele, die sich wie mit Flammendochten
- 18 Mit lichter Harmonie des Weltalls hat durchflochten,

- 19 Mag meine Seele, rein durchtönt vom Schöpfungswort,
- 20 Mit ihm vereinigt seyn in Andacht fort und fort!

(Textopus: 64.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11903>)